

	<p>Object: Modell des Turmes der Winde (Athen)</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Die Modellsammlung antiker Monumente, Stätten und Heiligtümer</p> <p>Inventory number: AM 3. 2</p>
--	---

Description

Dieses Modell wurde 1960 von F. Korfsmeyer im Zusammenhang mit der Erstellung eines großen Modells des antiken Athen gebaut.

Der sogenannte "Turm der Winde", auch als "Horologion des Andronikos" bekannt, ist eines der am besten erhaltenen antiken Gebäude Athens und befindet sich am Rand des römischen Forum.

Es handelt sich bei dem achteckigen Turm um die Anlage einer technisch höchst ausgefeilten Wasser- und Sonnenuhr (gr. horologion).

Sie ist, wie wir von dem römischen Architekturschriftsteller Vitruv (1. Jh. n. Chr.) erfahren, ein Werk des griechischen Ingenieurs und Astronomen Andronikos von Kyrrhos und wurde im 1. Jh. v. Chr. nach dessen Entwurf erbaut.

Im Inneren des Turmes befindet sich eine komplizierte Wasseruhr (das Wasserreservoir ist im Bild an der linken Seite zu sehen). Die jeweiligen Stunden des Tages lassen sich anhand der Anzeige des Wasserstandes auf einer Skala ablesen.

Unter dem Gesims befindet sich ein figürlich verzierter Fries (im Modell nicht abgebildet), der in Übereinstimmung mit der Einteilung des Kompasses auf jeder Seite jeweils eine der Windgottheiten darstellt: Boreas (der Nordwind) - Skiron (der Nordwestwind) - Zephyros (der Westwind) - Lips (der Südwestwind) - Notos (der Südwind) - Euros (der Südostwind) - Apeliotes (der Ostwind) - Kaikias (der Nordostwind).

Unterhalb der Windgötter ist zudem auf jeder Seite eine Sonnenuhr in die Außenseite der Wand eingelassen.

Auf der Spitze des kegelförmigen Daches befindet sich, laut der Beschreibung Vitruvs, eine heute nicht mehr erhaltene Wetterfahne in Form eines Tritonen, welche die jeweilige Windrichtung anzeigt.

Basic data

Material/Technique:

Holz / Bemalung

Measurements:

H: 16, 5 cm; Breite (max.): 15, 5 cm; Dm des Turmes: 7, 7 cm; Maßstab: 1 : 100

Events

Created	When	1960
	Who	F. Korfsmeyer
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Athens
[Relation to time]	When	100 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Andronikos von Kyrrhos
	Where	

Keywords

- Clock
- Mechanics
- Sundial
- Water clock
- Wind
- model

Literature

- D. Kienast (2008): Der Turm der Winde in Athen, in: Philia. Eine Zeitschrift für Europa, 2008 / I, 5-9. Würzburg
- John Travlos (1971): Bildlexikon zur Topographie des antiken Athen. Tübingen